

Rundbrief Nr.14/ April 2014
Feuerherz Kenia e.V.

Jesus Christus spricht: Ich habe dich gebeten, dass dein Glaube nicht aufhöre. Lukas 22,32

Lieber Feuerherz-Freunde,
die Monate vergehen und es hat sich im Projekt wieder viel verändert und getan. Die letzten Monate haben wir den organisatorischen Bereich neu strukturiert. Wir haben eine neue Mitarbeiterin eingestellt, Brigit kümmert sich um die Betreuung der Kinder und hat einige Aufgaben im Büro, wie z.B. die Finanzen übernommen.



Das Programm des Zentrums wurde verändert und es gibt jetzt viel mehr Einzelbetreuung. Die Gruppe wird nun immer aufgeteilt, so dass die Unterrichts- und Aufklärungsthemen intensiver behandelt werden können. Eine ehemalige Lehrerin, die in Rente ist, unterstützt die Arbeiter im Zentrum und übernimmt ehrenamtlich zweimal wöchentlich Unterrichtsstunden.

Es gibt auch neue Infos von unseren Patenkindern. Edwin, unser jüngster im



Bunde, ist nun in der 5. Klasse seit Januar 2014. Es ist sehr schwierig für ihn, im Unterricht mitzukommen, aufgrund seiner starken Schreib- und Leseschwäche. In seiner Freizeit ist Edwin ein junger Mann geworden, kümmert sich gut um seine Tiere und bringt sich sozial im Zentrum ein. **Malim**, der bei seiner Großfamilie wohnt, und von uns finanziell unterstützt wird, damit er in die Schule gehen kann, geht es gut. Er ist nun in der 6. Klasse. Es ist sehr intelligent und die Schule macht ihm Spaß. **Roney** ist seit Januar in der Secondary Schule. Er freut sich riesig, dass er Paten gefunden hat und so nun seine Schulbildung weiter fortführen kann. Roneys und Yvones Mutter geht es gesundheitlich sehr schlecht, das ist eine große emotionale Belastung für die beiden. **Jim** geht es sehr gut, er ist nun in Klasse 3 der Secondary Schule. Jim hat wieder mehr Kontakt zu seiner Mutter, was ihm persönlich sehr gut tut. **Yvonne und Francis** sind nun in der 4. Klasse, also im letzten Jahr der Secondary Schule, angekommen. Es ist ein sehr anstrengendes Jahr, viele Prüfungen stehen an und die beiden müssen sehr viel lernen. Sonst geht es beiden gut.



Hier sieht man die Mitarbeiterin des Zentrums

1. Köchin Murugi, 2. Allroundarbeiter Brigitte, 3. Pfarrer Mwara, 4. Security Steve 5. Security Mende, 6. Hausmeister Mika, 7. Krankenschwester Emely, 8. Sozialarbeiter Mokami.

Patienten im Rehazentrum



Am Morgen sind die Patienten sehr beschäftigt mit Bibelkreisen, Unterrichtsstunden, Aufklärungstherapie und Beratungsstunden. Daher genießen sie die freien Stunden, wie auf dem Bild, mit Scrabble.

Momentan sind 28 Abhängige im Rehaszentrum, es sind junge Männer im Alter von 15 Jahren bis hin zu älteren Männer mit 50 Jahren.



Im Januar gab es ein großes Fest im Zentrum, alle ehemaligen Abhängigen mit ihren Angehörigen sind zusammen gekommen und haben das Zentrum besucht. Es ist sehr ermutigend und sehr schön, solche positiven Momente festzuhalten.



Krankenstation



Auf dem Bild kann man die Krankenschwester Emely mit einem sehr schwer kranken Patienten, der seit Jahren abhängig ist, sehen. Emely kann sehr gut mit den Patienten umgehen und kümmert sich sowohl medizinisch als auch sozial um die Männer.

Die Krankenstation ist fast fertig gebaut und ist jetzt schon für unsere Patienten aus dem Zentrum geöffnet.



Das Team im Zentrum bedankt sich herzlichst für eure Treue und eure Unterstützung. Es ist ein Segen zu sehen, was sich in den letzten Jahren im Zentrum getan hat. Vielen herzlichen Dank!

Liebste Grüße
Das Feuerherz-Team

Gemeinsam können wir viel bewegen!!!